

- Iris tuberosa* Linn. XX. 2 St. 164.  
*Ifatis tinctoria* Linn. XIX. 2 St. 93.  
 Zuch; Dessen Angabe über die Natur und das Verhalten des grauen Ambers gegen andere Körper XVIII. 1 St. 30.  
 Zujubas; Wie dieselben bey ihrer Güte zu erhalten sind XXII. 1 St. 76.  
 Zulep; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 203.  
 Jungfernmilch; Ueber dieselbe XVIII. 1 St. 387.  
 Jungfernoilivendl; Eigenschaften desselben XXV. 2 St. 321.  
*Juniperus lycia* Linn. XX. 2 St. 168.  
*Justicia paniculata* Willdenow; Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 200.  
 — triflora Forskahl; Ein Mittel der Araber gegen den Husten XXIV. 2 St. 200.  
 Juvia; Ein Schilf in Südamerika XXII. 1 St. 288.

## K.

- Kably; XX. 2 St. 167.  
 Kaboeger; Ursprung derselben XXI. 2 St. 53.  
 Kachabambo; Bemerkungen über die Medicinalpflanzen in dieser Provinz XIX. 2 St. 14.  
 Kadyhendy; XX. 2 St. 155.  
 Kälberfüße; Anwendung der Gallerte derselben zum Klären der Weine XIX. 1 St. 107.  
 Kälberkropf; Untersuchung desselben XIX. 2 St. 75.  
 Kälberlunge; Brustsyrup aus derselben XVIII. 1 St. 356.  
 Kälber- und Hindaugen; Chemische Untersuchung des schwarzen Farbestoffs in denselben XXIII. 2 St. 280.

Kälte, welche durch Verdunsten des Schwefelalkohols hervorgebracht wird; Versuche über dieselbe XXIII. 2 St. 441.

Kaempferia galanga wird auf der Insel Java zur Bereitung der Gifte angewendet XXII. 1 St. 301. 303.

— rotunda Linn. XX. 2 St. 174.

Käse; Quantität der Asche und Kohle nach der trocknen Destillation desselben XXIII. 2 St. 358.

Käufliche Alkalien; s. Alkalien, käufliche.  
Kafal, le ballamier ) Von demselben wird  
Kafal; Balsambaum ) vielleicht die Myrrhe  
hervorgebracht XVIII. 1 St. 183.

Kafalholz ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 165.

Kaffee; Einige Bestandtheile desselben XVI. 1 St. 146. — Ueber die Eigenschaften der Iris pseudo-acorus als dessen Ersatz XXII. 2 St. 182.

Kaffeebohnen; Beobachtungen über den särbens den Stoff derselben und über den Bitterstoff, welchen man in ihnen annimmt XXV. 2 St. 282. Grüne Farbe aus Kaffee und Eyrweiß erhalten ebend. Smaragdgrüne Farbe vermittelt des Natrons aus dem Kaffee gezogen. Sonderbare Erscheinung mit dieser Auflösung 286. Schöne grüne Farbe durch natronhaltigen Alkohol aus dem Kaffee gezogen 287. Wirkungen des Ammoniacs und anderer Flüssigkeiten auf die Kaffeebohnen ebend. Abwesenheit des bitteren Stoffs in dem ungerösteten Kaffee 288.

Kaffeefutrogate; XVIII. 1 St. 138. XX. 2 St. 164. 370.

Kafour; XX. 2 St. 156.

Kajeputöl, echtes; Beytrag zur nähern Bestimmung der Eigenschaften desselben XX. 1 St.

115. Dessen Beschreibung 116. Versuche mit demselben 117. Resultate der Versuche 122.  
 Kaiserthee; XXV. 1 St. 147.  
 — sehr theurer; ebend. 149.  
 Kakahuat, oder Mami von Amerika, bekannter unter dem Namen der Arachis (Arachis hypogea); Ueber dasselbe XXV. 1 St. 99.  
 Kakaobohnen; Einige Versuche mit denselben, als Beytrag zur Bestimmung der besten Methode, die Butter daraus abzuscheiden XX. 1 St. 62.  
 Kakaobutter; Versuche zur Prüfung zweyer Ausscheidungsmethoden derselben XX. 1 St. 65. 67.  
 Kalbsbraten; Zubereitung desselben gegen die Migräne XXII. 1 St. 149.  
 Kalch; s. Kalk.  
 Kalkuthahnfett; Zerlegung und Bestandtheile desselben in ihrem Verhältniß XXV. 2 St. 319.  
 Kalkuthahndl ) Eigenschaften derselben  
 Kalkuthahntalg ) ebend.  
 Kali ist in allem durch Holzfeuer gebrannten Kalke enthalten XVI. 2 St. 348. Deutliche Erklärung einiger chemischen Anomalien aus der Gegenwart desselben in dem Kalke 350. — Bestätigte Zerlegung desselben XVII. 1 St. 115. Seine Zerlegung 140. Wirkung desselben auf den Salzfäther 193. — Untersuchung der Pflanzensäuren, die dasselbe in den Pflanzen sättigen XIX. 2 St. 29. — Berechnung des Verhältnisses seiner Bestandtheile XXI. 1 St. 86. — Zerlegung desselben durch die voltasche Wirkung XXI. 1 St. 96. — Versuch, um dessen Bestandtheile zu bestimmen XXI. 2 St. 199. Verhältniß seiner Bestandtheile 205. — Verhalten des schwarzen Farbestoffes der Augen zu demselben XXIII.

XXIII. 2 St. 309. — Bestandtheile und sidiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 153. — Verwandlung des Talgs aus süßem Mandelöle durch dasselbe ebend. 322. — Wirkung desselben auf den Wallrath ebend. 344. — Auflösung der Wolle in demselben 347. — S. auch Potasche.

- Kali und Schweinfett; Chemische Untersuchung der Seife aus demselben XXV. 2 St. 356.
- ätzendes; Auflösung desselben in brandigem Essiggeiste XIX. 1 St. 197. Versuche mit dieser Auflösung 198. — Wie viel von demselben erfordert wird, um das rohe und das reine Titan anzugreifen und zu schmelzen XXV. 2 St. 429.
  - essigsaures; Dessen Entstehung aus Aetzkali XVI. 1 St. 71. — Ueber die Bereitung desselben XVII. 1 St. 14. Dessen Anschiesung 143. — Bemerkungen über die Bereitung desselben XXII. 2 St. 245. — Entwässerung des Alkohols durch dasselbe XXIV. 1 St. 35.
  - flusssäures; Verhalten desselben zu der Jodine XXIV. 2 St. 26.
  - halbkohlensaures; Versuche mit demselben XIX. 2 St. 189.
  - jodinewasserstoffsaures; Darstellung desselben XXIV. 2 St. 29. Verhältniß seiner Bestandtheile 31.
  - kleeensaures; Die Anwendung desselben zur Bereitung der Limonade ist der Gesundheit schädlich XXV. 2 St. 217. vgl. mit 215.
  - kohlensaures; Erhaltung desselben aus Aetzkali XVI. 1 St. 71. — Nähere Anweisung zu dessen Bereitung, wiederholte Empfehlung dieses Arzneymittels und genaue Angabe der Fälle, wo man Hülfe davon zu erwarten hat XVII. 2 St. 143. Ueber die Wahl des Laugensalzes zur

zur

- zur Bereitung desselben 145. Ueber die Sättigung der Lauge mit kohlen-saurer Luft 146. Anweisung zu dem rechten Gebrauche der kohlen-sauren Potasche 152. — Ueber die Anwendung desselben in den Krankheiten der Harnwerkzeuge XIX. 2 St. 209. — Es zerlegt sich mit schwer-selsaurem Kalk in kohlen-sauren Kalk und in schwefelsaures Kali 314. — Entwässerung des Alkohols durch dasselbe XXIV. 1 St. 29. — Verhältniß seiner Bestandtheile XXV. 2 St. 58. — Wie viel gebrannter Kalk zum Entkohlensstoffsäuren desselben nöthig ist XXV. 2 St. 250. — S. auch Potasche, kohlen-saure.
- Kali, kohlen-saures, mit Kali übersättigtes; Nothwendigkeit eines hinreichenden Verhältnisses an Wasser zu demselben, damit das Kali vollkommen durch den Kalk frey gemacht werde XVI. 2 St. 344.**
- kohlen-saures, säuerliches; Darstellung desselben XVI. 1 St. 138. — Verhältniß der Bestandtheile desselben XXV. 2 St. 58.
  - — und halbkohlen-saures; Analyse derselben XIX. 2 St. 161.
  - oxydirtsalz-saures; Neue Analyse vegetabilischer und animalischer Substanzen vermittelst desselben XXI. 1 St. 152.
  - oxychlorin-saures, und gelbes Bleys oxyd bilden Mennige XXV. 2 St. 246.
  - phosphor-saures; wohlfeile Bereitung desselben XVIII. 1 St. 94. — Es zerlegt sich nicht völlig XIX. 2 St. 313.
  - reines, wird in ein sublimirtbares Salz verwandelt XVI. 1 St. 72. — Bemerkung über die Bereitung desselben XIX. 1 St. 59.
  - salpeter-saures, ist in dem Holunder enthalten XIX. 2 St. 69.

Kali,

- Kali, salzsaures; Versuch über das Verhältniß seiner Bestandtheile XXI. 1 St. 85. — Verhältniß derselben XXI. 2 St. 176. 24.
- — geglühetes; s. Kaliumhalob.
- sauerklee-saures; Verhältnisse der Bestandtheile desselben XIX. 2 St. 171.
- saures phosphorsaures; Ueber dasselbe XIX. 2 St. 307.
- saures weinsteinsaures; Ueber den weinsteinsäuren Kalk in demselben XVI. 2 St. 371.
- schwefelsaures; Neuer Beytrag zur Verrichtung der Methoden, aus demselben mit Vortheil Schwefelmilch und Spießglanzschwefel zu bereiten XVI. 1 St. 26. Einleitung ebend. Beschreibung des zweckmäßigen Verfahrens, das schwefelsaure Kali auf Schwefelmilch oder Niederschlag zu benutzen 28. Versuche 36. — Gebrauch desselben auf Alaunwerken XVIII. 1 St. 139. — Berechnung des Verhältnisses seiner Bestandtheile XXI. 1 St. 86. — Verhältniß seiner Bestandtheile XXV. 2 St. 57.
- subcarbonicum; ebend. 58.
- sulphuricum; ebend. 57.
- überoxydiresalzsaures; Beschreibung eines bestimmteren Verfahrens, dasselbe möglichst wohlfeil und rein zu gewinnen XIX. 1 St. 45. — Beytrag zur vortheilhaften Vereitung desselben XX. 1 St. 197. — Verhältniß seiner Bestandtheile XXI. 2 St. 176.
- über-sauerklee-saures; Verhältniß seiner Bestandtheile XIX. 2 St. 272.
- vierfach sauerklee-saures; Verschiedene Weise, dasselbe zu erhalten XIX. 2 St. 273. Versuch mit demselben ebend.
- wasserfreyes, saures, schwefelsaures; Behandlung des geschmolzenen Kochsalzes mit demselben XXV. 2 St. 245.

- Kali und Natron;** Verschiedenheiten derselben von einander XXI. 2 St. 205.
- Kalimetall;** Haupteigenschaften desselben XVII. 2 St. 40. — S. auch Kalium.
- Kalimilch;** Ein Purgiermittel der Indianer in venerischen Krankheiten XXII. 1 St. 229. Ein Mittel derselben zur Wiederbelebung der Bewußtlosen 231.
- Kalium;** Verhalten der Jodine zu demselben XXIV. 2 St. 21. — Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 153. — S. auch Potassium.
- Kalium und Quecksilber;** Zwei krystallinische Verbindungen derselben XXI. 2 St. 171.
- Kaliumhaloid;** Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 155.
- Kaliumhydrat;** Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend. 154.
- Kaliumoxyd;** Verhalten desselben zu der Jodine XXIV. 2 St. 24.
- Kalk;** In allem durch Holzfeuer gebrannten ist Kali vorhanden XVI. 2 St. 348. — Deutliche Erklärung einiger chemischen Anomalien aus der Gegenwart des Kali in demselben; Nothwendigkeit, ihn zu chemischen Versuchen und medicinischen Bedürfnissen vorher auszuwaschen, oder einen solchen anzuwenden, der bey einem Steinskohlenfeuer gebrannt ist XVI. 2 St. 350. — Vorläufige Nachricht von dessen Zerlegung XVII. 1 St. 115. — Ueber das Ordnen desselben in die Reihe der Alkalien und über seine Benennung 127. — Untersuchung der Pflanzensäuren, die denselben in den Pflanzen sättigen XIX. 2 St. 29. — Berechnung des Verhältnisses seiner Bestandtheile XXI. 1 St. 88. — Sein Verhalten unter volta'scher Wirkung XXI. 1 St. 96.
- Mit

Mit Quecksilber bildet er unter derselben ein Amalgam ebend. — Wirkung des Potassium (in Dampfform) auf denselben XXI. 1 St. 115. — Verhalten des schwarzen Farbestoffs der Augen zu demselben XXIIL. 2 St. 326. — Verhalten desselben zu der Jodine XXIV. 2 St. 25. — Aus dem Verhalten der reinen Kalkerde zum ägenden salzsauren Quecksilber folgender Beweis, daß Verunreinigung jener mit demselben durch dieses nicht entdeckt, dagegen aber die Sauerfleesäure in diesem Falle als sicheres Entdeckungsmittel angewendet werden kann XXV. 1 St. 77.

Kalk, flusssäurer; s. Flußspath.

- blausäurer; Darstellung desselben XXIII. 2 St. 68.
- chinasaurer, in der Königschinarine; XIX. 2 St. 311.
- gebrannter; Wie viel desselben zum Entkohlenstoffsäuren des kohlen sauren Kalts nöthig ist XXV. 2 St. 250.
- gephosphortet, gibt in der Mischung von überfaurem salzsauren Gas und Wasserstoffgas eine sehr schöne Flamme, und verpufft, wenn er mit Kohlenstoff verunreinigt ist XVI. 2 St. 295.
- jodinesaurer; Darstellung desselben XXIV. 2 St. 34. Dessen Eigenschaften 37.
- jodinewasserstoffsaurer; Dessen Darstellung XXIV. 2 St. 29. Dessen Beschaffenheit 32.
- kohlen saurer; Darstellung desselben XVI. 1 St. 235. — Angabe des Verhältnisses seiner Bestandtheile XXI. 2 St. 151. — Versuche, welche beweisen, daß die vorgebliche gänzliche Unauflöslichkeit desselben im Wasser nichtig sey XXV. 1 St. 44. Einleitung ebend. Versuche 48. Zusammen-

W 2

fam:

- sammenstellung der durch diese Versuche erhaltenen Resultate 57. Folgerungen 58. — Scheidung der kohlensauren Talkerde von demselben und deren Prüfung auf Verunreinigung mit demselben XXV. 2 St. 46. — Vortheilhafte Methode, ihn zu bereiten ebend. 250. — S. auch Kreide.
- Kalk, kohlensaurer, verwitterter, findet sich bey dem Schlosse Ehrenstein am Niederrhein XVIII. 1 St. 101.
- lebendiger; Gebrauch desselben zu Vesikatorien XXII. 1 St. 148.
  - phosphorsaurer, befindet sich in dem Türkis XVI. 1 St. 145.
  - reiner; Woraus man denselben erhält XXV. 2 St. 296. Seine Wirkung gegen die Bräune 297.
  - salzsaurer, geglüheter; s. calciumhaloid.
  - salzsaurer, entsteht durch die Reinigung des salzsauren Baryts mit Aekalk XVI. 1 St. 151 — Er ist in dem holländischen Kochsalz häufig enthalten XVII. 1 St. 144. — Versuch über das Verhältniß seiner Bestandtheile XXI. 1 St. 38. — Entwässerung des Alkohols durch denselben XXIV. 1 St. 31.
  - und salzsaures Natron; Wirkung des mit beyden gesättigten Wassers auf die doppelte Quecksilbersalbe XX. 1 St. 392.
  - sauerklee-saurer; Verhältniß seiner Bestandtheile XIX. 2 St. 267.
  - schwefelsaurer; Experiment mit demselben zum Beweis, daß der Aether Kohlenstoff enthält XVI. 2 St. 281. — Zerfetzung des schwefelsauren Silbers durch denselben XVI. 2 St. 358. — Er zerlegt sich mit kohlensaurem Kali in schwefelsaures Kali und in kohlensauren Kalk XIX.

- XIX. 2 St. 314. — Versuche über das Verhältniß seiner Bestandtheile XX. 2 St. 319. — Wie viel derselbe Krystallisationswasser enthält XXI. 2 St. 183. — Natürliches kohlensaures solchen enthaltendes Wasser verwandelt sich in hypsodrothionsaures Wasser XXIV. 1 St. 41.
- Kalk, trockner, salzsaurer; Erzeugung desselben XXI. 1 St. 132.
- weinstein-saurer; Bemerkung über sein Vorhandenseyn in der Meerzwiebel XVIII. 2 St. 180.
- im weinsteinsauren Kali; Ueber denselben XVI. 2 St. 371.
- wolframsaurer; Verhältniß der Bestandtheile desselben XXI. 2 St. 173.
- Kalkerde; Mit derselben verbindet sich die Phosphorsäure zur Knochenerde, zu dem sauren Apatit, zu einem neutralen Salze, zur glasigen Phosphorsäure und zu zwey mittlern phosphorsauren Salzen XXV. 2 St. 70. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 150.
- klee-säure; Versuch, ob dieselbe dem thierischen Körper schädlich sey XXV. 2 St. 225.
- phosphor-säure, im thierischen Körper befindliche; Zersetzung derselben durch Klee-säure ebend. 217.
- Kalkhydrat; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend. 150.
- Kalkstein, kohlensstoff-saurer; Zerlegung eines solchen aus dem Basalt XVI. 1 St. 132.
- vermeintlicher, aus der Gegend von Koburg; Anzeige einer Analyse desselben XXV. 2 St. 248.
- Kallambathholz; Ein Name des Agallochum XXII. 2 St. 221.

- Kalmo** Schofschu; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII. 1 St. 226.
- Kalmücken**; Wie dieselben das Quecksilber nennen XXII. 1 St. 225.
- Kalmuswurzel**; Chemische Untersuchung derselben XVIII. 2 St. 119. Von ihren Arzneikräften ebendas. Botanische Beschreibung der Pflanze 120. Gehalt der Wurzel an Feuchtigkeit 122. Aetherisches Del derselben ebend. Weitere Untersuchung derselben 124. Deren Bestandtheile 138. Schluß aus den Bestandtheilen auf ihren Gebrauch 139. — Sie enthält eine beträchtliche Menge Stärkenmehl XXII. 1 St. 185.
- Kalome**l; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 191. — S. auch Quecksilber, salzsaures.
- Kampfer** verbrennt in der Mischung von übersalzsäurem Gas; und Wasserstoffgas XVI. 2 St. 296. — Ueber die Auflösung desselben in destillirtem Wasser XVII. 1 St. 21. — Ueber verschiedene Zusammensetzungen, die aus ihm durch Einwirkung der Schwefelsäure gebildet werden XIX. 2 St. 218. — Er ist ein gebräuchliches Arzneimittel der Aegyptier XX. 2 St. 156. — Er ist in einigen Arten von Zimmt enthalten XXIV. 2 St. 163. 164. 168. 169. 174.
- Kampferstrauch**, neuer; Eine Medicinalpflanze in der Provinz Kachabambo XIX. 2 St. 15.
- Kanarische Inseln**; s. Inseln, kanarische.
- Kanielle** ist ein gebräuchliches Arzneimittel der Aegyptier XX. 2 St. 156.
- Kanthariden**; s. Fliegen, spanische.
- Kapellen**, geglühet und ausgewaschen,

ne,

ne, geben reinen phosphorsauren Kalk XXV.  
2 St. 296.

Karabeen; Gebrauch derselben zu Reskatorien  
XXII. 1 St. 149.

Kardamomen ist ein gebräuchliches Arzneymit-  
tel der Aegyptier XX. 2 St. 156.

— kleiner; Die Asche desselben enthält Kupfer  
und saizsaures Eisen XXV. 2 St. 247. 248.

Kardamum, mit Seidelbast vermischt;  
Ein Reskatorium XXII. 1 St. 148.

Karmin, blauer; Bereitung desselben XVII.  
1 St. 350.

Karstens ocheriger Thoneisenstein; s. Ab-  
thel.

Kaskarilla; Verschiedene Arten derselben in der  
Provinz Kachabambo XIX. 2 St. 26. — Sie  
ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier  
XX. 2 St. 157. — Die Asche derselben ent-  
hält Kupfer XXV. 2 St. 248.

Kastanienkaffee; s. Stärkenzucker und  
Kastanienkaffee ic.

Kastner; Dessen Beiträge zur Geschichte chemi-  
scher Entdeckungen. Erste Lieferung XVI.  
1 St. 61.

— Dessen kleine Bemerkungen über die chemische  
Analyse der Pflanzen XVI. 2 St. 177.

— Einige Berichtigungen desselben XXI. 2 St.  
298.

Kastner; Dessen Ankündigung der Schrift „Der  
deutsche Gewerbsfreund“ XXIV. 1 St. 492.

— Schriften desselben s. Chemie.

Katakata; Eine Art Baldrian in der Provinz  
Kachabambo XIX. 2 St. 18.

Katarrh; Ein Syrup dagegen XVIII. 1 St.  
358.

Ka:

- Katarthe; Präservative gegen dieselben XXIV. 1 St. 151.
- Katechu; Ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 155.
- Kattendrucker; Nachricht von einer Unterrichtsanstalt zu Erfurt für dieselben XXI. 2 St. 308.
- Kazenbaldrian; Untersuchung desselben XIX. 2 St. 88. — S. auch Baldrianwurzel.
- Kayserthee; s. Kaiserthee.
- Kehr; Eine Schrift desselben s. Mohn.
- Kellerhals; Untersuchung der Beeren desselben XX. 2 St. 49. Beschreibung der Pflanzen ebend. Bestandtheile der Beeren 56.
- Kelp; XXIV. 2 St. 3.
- Kermes; Bereitung desselben XVI. 2 St. 224. Durch oft wiederholtes Auswaschen mit lufthaltigem Wasser verliert er seine Farbe, und verwandelt sich in ein gelbliches Oryd ebend. — Abhandlung über denselben XVII. 1 St. 203. — Versuche über denselben XVIII. 1 St. 426. — Vortheilhafte Art, ihn zu bereiten XIX. 1 St. 76. — Bemerkungen über seine Natur XXII. 2 St. 91.
- Kette, galvanische; Ueber die Erzeugung der Salzsäure aus Wasser in derselben XVI. 1 St. 94.
- — einfache; durch diese gelingt vermittelst eines polirten Eisens die Ausscheidung des Kupfers aus der Asche der Pflanzen XXV. 2 St. 248.
- Ketyrâ beydâ; XX. 2 St. 162.
- Keubeh; XX. 2 St. 170.
- Keuschbaum, asiatischer gefiederter; XXV. 1 St. 153.
- Khachab el-anbyâ; XX. 2 St. 161.
- Khamyreh; XX. 2 St. 164.
- Khantal; XX. 2 St. 159.

Khyar

- Khyar ebenber; XX. 2 St. 157.  
 Kichata; Ueber den dasigen Nhabarberhandel XX.  
 1 St. 145.  
 Kielmann; Eine Schrift desselben s. Metalle.  
 Kieselerde; Wirkung des Potassium (in Dampfform) auf dieselbe XXI. 1 St. 115. — Wirkung der Flußsäure auf selbige XXI. 1 St. 119 — Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen derselben XXV. 2 St. 142.  
 Kieselgas, flußsaures; Versuche über dasselbe XXIII. 2 St. 435.  
 Kindebeterinnen; Ein denselben nützlicher Thee XXV. 1 St. 156.  
*Kivvaouuov* ist von Alters her als eine vorzügliche Arznei und Rauchwerk berühmt XXIV. 2 St. 180. Ableitung dieses Wortes 183.  
 Kino; Ursprung desselben XXIV. 2 St. 208.  
 Kiraca-guero; Ein Baum in Südamerika, dessen Saft zur Bereitung des Giftes angewendet wird XXII. 1 St. 288.  
 Kirschen; Auflösung des Zuckers in dem Saft derselben XIX. 1 St. 311. — S. auch Cerasa.  
 Kirschgummi; Ueber die Verfälschung des Myrrhenschleimharzes mit demselben XVII. 2 St. 8.  
 Kirschlorbeer; Chemische Untersuchung desselben und daraus hergeleitete Folgerungen XVII. 1 St. 318. Trockene Destillation ebend. Feuchte Destillation 320. Das wesentliche Oel desselben 321. Der wässerige Auszug 322. Das Harz 324. Untersuchung seiner Asche 325. Versuche mit dem destillirten Wasser desselben an warmblütigen Thieren 327. an kaltblütigen Thieren 330. mit dem wesentlichen Oele innerlich angewandt 331. äußerlich angewandt 332. mit dem wässrigen

rigen Auszüge 333. mit dem wässerigen Aufgusse 334. mit den Blättern selbst ebend. An Thieren, die mit demselben vergiftet worden, verrichtete Leichendöffnungen 335. Mittel gegen die Vergiftung durch den Kirschlorbeer 337. Heilkräfte desselben 342.

Kirschwasser; S. Aqua cerasorum.

Kitt; s. Kütt.

Klären, das, der Weine, mit Eyerweiß XIX. 1 St. 106. mit Gallerte von Kälberfüßen 107. mit Fischleim 109.

Klaproth; Dessen Analyse des Wassers vom todtten Meere XXIV. 1 St. 134.

— Schriften desselben s. Chemie und Mineralogie.

— und Wolf; Schriften derselben s. Chemie und Mineralogie.

Klasse, die, der physischen und mathematischen Wissenschaften des kaiserlichen französischen Instituts; Bericht derselben über den Gebrauch des Zinks zur Verfertigung der gewöhnlichen Maße, der Gefäße und des Küchengeräths der Militärspitäler, erstattet 1sten März 1813. XXIII. 1 St. 141. Schlüsse in Bezug auf die in dem Schreiben Sr. Ex. vom 2ten Januar 1813. enthaltenen Fragen 157. Folgerungen in Bezug auf die in dem Schreiben Sr. Ex. des Ministers der Kriegsverwaltung vom 31. Januar 1813. enthaltene Frage 161. Eine Stelle aus einer medicinisch polizeylichen Abhandlung des Doktor Neimer in Helmstädt 163. Brief des Ministers des Innern vom 12. April an die Präsekten der Departementer 164.

Kleber der Roskastanien ist zur Viehmästung anwendbar XX. 1 St. 144.

Klee:

Kleesäure; Ueber das Vorkommen derselben in den Blättern und Stängeln des Rheum palmatum XVII. 2 St. 310.

— als Gift; XXV. 2 St. 215. Als Stellvertreter des Zitronensaftes ebend. Sie zersetzt die im Körper befindliche phosphorsaure Talkerde 217. Prüfung derselben 218. Versuche mit derselben 219. 220. 221. 224. 225. Gegengift derselben 223. 226. Versuch mit diesem 224. Sie ward für Eryomer Salz ausgegeben 226. 229. — S. auch Sauerkleesäure.

Kleister von Rostkastanien; XX. 1 St. 144.

Klettenwurzel; Versuche über den Schleim in derselben XIX. 2 St. 4.

Klystiere gegen Wechselfieber; XXV. 1 St. 182.

Knallquecksilber, von Howard entdeckt; XVI. 1 St. 62.

Knallsilber; Warnendes Beispiel von dessen fürchterlichen Wirkungen XX. 1 St. 190. Ein anderes 192. — Ueber die Vereitung desselben XXIII. 1 St. 62.

— neues; Nachricht von einigen Versuchen mit demselben XVIII. 1 St. 316. Dessen Vereitungsarten 317. Die Vereitung ist mit Gefahr verbunden 319. Vorsichtsregeln dabey 321. Es ist ein sehr heftiges Gift ebend. Eigenschaften desselben 322. Dessen vortheilhafter Gebrauch in der Uhrmacherkunst 324. Verpuffungen desselben 324 — 327.

— von Berthollet erfundenes; XVI. 1 St. 64.

Knoblauch; Eine Schrift desselben s. Lebensmittel.

— Gebrauch desselben zu Vesikatorien XXII. 1 St. 147. — Er wird auf der Insel Java zur Vesicis

reitung der Gifte angewendet XXII. 1 St. 301.  
303.

Knochen; Ueber die beste Bereitungsart der Phosphorsäure und Darstellung der phosphorsauren Salze aus denselben XVI. 1 St. 127. — Beschreibung einer zweckmäßigen Vorrichtung, dieselben zu behandeln, um aus gebrannten Knochen empyreumatisches Oel und brenzliche Ammoniumflüssigkeit zu gewinnen XVI. 1 St. 154. — Versuche mit denselben XVII. 2 St. 91. Deren Bestandtheile 100. — Zubereitung derselben zur Entfärbung vegetabilischer Flüssigkeiten XXI. 1 St. 192.

Knochen, graugebrannte; Ein absorbirendes Mittel der Aerzte und ein Mittel der Landleute gegen die Kolik XXIII. 2 St. 63. Sie enthalten Blausäure 64. — Wie viel concentrirte Schwefelsäure zur totalen Zersetzung derselben nöthig ist XXV. 2 St. 249. — S. auch Knochen.

Knochenerde; Zu derselben verbindet sich die Phosphorsäure mit der Kalkerde XXV. 2 St. 70.

Kobalt; Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 184.

Kobaltoxyd ) Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend.

Kochsalz; Zerlegung desselben durch Quecksilber XVII. 1 St. 89.

— geglähetes; s. Natroniumhaloid.

— geschmolzenes; Behandlung desselben mit wasserfreyem, saurem schwefelsaurem Kali XXV. 2 St. 245.

— Köfener, weißestes und gelbes; Deren Bestandtheile XX. 2 St. 3.

— Linzer; Vergleichung desselben mit dem Holsländischen XVII. 1 St. 144.

Kochs

- Kochsalze, einige; Untersuchung derselben, Bemerkungen über sie und Tabelle über ihre Bestandtheile XX. 2 St. 3.
- Kochsalzhaltige Quelle zu Stockhausen; s. Günthersbad.
- Kögel; Schriften desselben s. Rübdraffinesrie und Delfirniß.
- Königschinarinde; In derselben gefundene Krystallen XIX. 2 St. 311.
- Körner, moluckische; XXII. 1 St. 222.
- Körper; Ueber das Zerfließen derselben XXII. 2 St. 125.
- durch Gährung sauer gewordene; Versuche über eine besondere Säure, welche sich in denselben erzeugt XXII. 2 St. 192.
- einige von der Verwandlung derselben in Alkalien XX. 1 St. 103.
- fette; Verwandtschaft des Farbestoffs der Gilbwurzel zu demselben XXV. 1 St. 122. — Ueber die Natur derselben XXV. 2 St. 307. Schmelzbutter 309. Schweineschmeer 312. Rindsmark 316. Schöpfenmark 317. Gänsefett 318. Entenfett ebend. Kalekuthahndl 319. Olivenöl 320. Süßes Mandelöl 322. Rübsendöl 322. Versuche mit dem Talg 325. Wirkung der Schwefelsäure auf den Talg 330. Wirkung der Salpetersäure auf denselben 334. Wirkung der schwachen Salpetersäure auf ihn 339. Wirkung der Salzsäure auf ihn 341. Wirkungen der Alkalien auf ihn ebend. Wirkung des Kali auf den Ballrath 344. Zerlegung der Marceller Seife 345. Von der Seifenbildung 350. Von dem Dantzigerwerden 352.
- mehrere; Chemische Untersuchung über dieselben und insbesondere über ihre Verbindungen mit Alkalien XXIV. 1 St. 237. Ueber eine

eine neue Substanz, aus Seife von Schweinefett und Potasche erhalten XXIV. 1 St. 237. Von der Reinigung der perlfarbenen Materie und ihrer Zerfetzung durch Salzsäure 240. Von der Margarine 243. Wirkung des Kalt auf die Margarine 246. Wirkung des Wassers auf dieselbe 248. Wirkung der Margarine auf das Lackmüß 260. — Chemische Versuche über dieselben und insbesondere über ihre Verbindungen mit den Alkalien. Zweyte Abhandlung. Chemische Untersuchung der Seife aus Schweinefett und Kalt XXV. 2 St. 356. Von der Zubereitung des Fettes und seiner Umwandlung in Seife 357. Untersuchung der aus der Seife abgesonderten Flüssigkeit 359. Untersuchung der Seife 360. Untersuchung der wässerigen Flüssigkeit, aus welcher das Fett abgeschieden wurde 361. Untersuchung des Fettes, welches durch die Weinsäure von dem Kalt abgeschieden wurde 363. Untersuchung des flüssigen Fettes 366.

Körper, nicht metallische, einfache verbrennliche; Alle dergleichen kann der Sauerstoff säuren XXV. 1 St. 245.

— süße; Ueber die Verwandlung derselben in einen zur Gährung geschickten Zucker XXII. 2 St. 109.

— thierischer; Wirkung der Jobine auf denselben XXIV. 2 St. 41.

— unorganische; Versuche über die bestimmten Verhältnisse, in welchen die Bestandtheile derselben vereinigt sind XX. 2 St. 293. — Bley und Sauerstoff 298. Gelbes Bleyoxyd 299. Rothes Bleyoxyd 301. Braunes Bleyoxyd 303. — Bley und Schwefel 304. — Schwefel und Sauerstoff 306. Schwefelsäure 308. Schwefelichte Säure 321. — Kupfer und Schwefel

324. — Kupfer und Sauerstoff 325. Kupfersoxyd ebend. Kupferoxydul 327. — Analyse des salzsauren Silbers und des salzsauren Baryts 329. — Schwefelsaures und salzsaures Kupfer 333. Schwefelsaures Kupfer ebend. Salzsaures Kupfer 336. Salzsaures Kupferoxydul ebend. Salzsaures Kupferoxyd 337. Salzsaures mit Grundlage übersättigtes Kupferoxyd 338. — Salzsaures Blei 339. — Eisen und Schwefel 342. Schwefeleisen zum Minimum 343. Schwefeleisen zum Maximum 345. — — Fortsetzung dieser Versuche XXI. 1 St. 36. — Schwefelsaures Eisen ebend. — Eisen und Sauerstoff 47. Eisenoxyd 48. Eisenoxydul 52. — — Weitere Fortsetzung dieser Versuche 61. Verbindungen des Bleies mit dem Sauerstoff und dem Schwefel 62. Schwefelblei 63. Bleioxydul 67. Schwefelsaures Bleioxydul 68. — Schwefelsäure 70. — Der geschwefelte Wasserstoff, als eine Säure, die Hydrothionsäure, betrachtet 75. — Berichtigung der Analyse des salzsauren Silbers und einiger andern Analysen, die von derselben abhängen 77. Schwefelsilber 78. Silberoxydul 79. Salzsaures Silber ebend. Salzsaures Bleioxydul 80. Salzsaurer Baryt 83. Kohlen-saurer Baryt 84. Schwefelsaurer Baryt ebend. Der Baryt 85. Salzsaures Kali ebend. Schwefelsaures Kali 86. Das Kali ebend. Salzsaures Natron 87. Schwefelsaures Natron ebend. Das Natron ebend. Salzsaurer Kalk 88. Der Kalk ebend. — — Fernere Fortsetzung XXI. 2 St. 123. — Weitere Versuche über die Zusammensetzung des Ammoniaks ebend. Salzsaures Ammoniak ebend. — Kohlen-säure 150. Kohlen-saures Blei 151. Kohlen-saurer Baryt ebend. Kohlen-saurer Kalk ebend. Kohlen-saures Natron eine

152. Saures kohlenfaures Natron ebend. — Phosphorsäure 154. Phosphorsaurer Baryt ebend. Phosphorsaures Blei 155. — Arsenichter Säure 158. Arsenichtsaures Blei 160. Arsenichtsaures Blei 163. — Wolframsäure und Molybdänsäure 173. — Salzsäure, oxydirte Salzsäure und überoxydirte Salzsäure 175. — Weitere Fortsetzung 186. — Abscheidung des Potassiums (Kaliums) durch Hülfe der elektrischen Säule ebend. Versuch, um die Bestandtheile des Kalis zu bestimmen 199. — Vom Natron 205. — Vom Ammoniak 110.

Körper, vegetabilische; s. Vegetabilien. — vegetabilische und thierische; Ueber die Zerlegung derselben XIX. 2 St. 290.

— verbrennende und verödenliche; Dieser Unterschied findet in der Natur nicht Statt XXV. 1 St. 239.

— verschiedene; Zwei Aufsätze über das Verbrennen derselben in überfaurem salzsaurem Gas XVI. 2 St. 279.

Köfen; Bestandtheile des dazigen weißesten und gelben Kochsalzes und des weißesten und gelben Sonnensalzes XX. 2 St. 3.

Kohäsionskraft; XIX. 2 St. 289.

Kohle ist nicht fähig, in überfaurem salzsaurem Gas zu verbrennen XVI. 2 St. 281. 282. 285. — Gebrauch derselben bey Vereitung des Opiumextraktes XVII. 1 St. 315. — Entwässerung des Alkohols durch dieselbe XXIV. 1 St. 38. — Bemerkung über die Wirkung derselben XXV. 1 St. 342. Sie dient zur Verbesserung des faulen Wassers ebend. Die verkohlte innere Fläche der Fässer verhindert den Wein, den extraktiven Theil des Holzes aufzulösen 345.

Kohle

Kohle als Gegengift; XXV. 2 St. 230.  
 Versuche mit ähendem Sublimat 231. Versuche  
 mit arseniger Säure 232.

— bituminöse; Eine Art derselben, die sich an  
 der Luft von selbst entzündet XVI. 1 St. 147.

— thierische; Ueber dieselbe XX. 1 St. 110. —  
 Neues Verfahren, dem Essig und andern vegetas  
 bilischen Flüssigkeiten durch dieselbe die Farbe zu  
 benehmen XXI. 1 St. 184. — Wirksamkeit  
 derselben XXIII. 2 St. 70.

— von den weichen Theilen der Thiere  
 besitzt die Eigenschaft, vegetabilische Flüssigkeiten  
 zu entfärben XXI. 1 St. 195.

Kohlencorium; XXV. 2 St. 443.

Kohlenmetall, Eisen und Kupfer schei  
 nen die am meisten in den Pflanzen verbreiteten  
 Metalle zu seyn XXV. 2 St. 248.

Kohlenoxydgas; Bestandtheile, stöchiometris  
 scher Werth und Zeichen desselben XXV. 2 St.  
 89. 90.

— wasserstoffhaltiges, des Alkohols;  
 Bestandtheile und stöchiometrischer Werth dessel  
 ben XXV. 2 St. 393. 404. 409. 413.

— — des Schwefeläthers; Bestandtheile  
 und stöchiometrischer Werth desselben ebend. 402.  
 403. 404. 409.

Kohlensäurer Kalk; s. Kalk, kohlen sau  
 rer.

Kohlenpulver; Bey der Zersetzung des schwes  
 felsäuren Natrum durch dasselbe bildet sich oft  
 schweflichtsaures Natrum XVI. 1 St. 84. —  
 Verbesserung des faulen Wassers durch dasselbe  
 XXV. 1 St. 343.

Kohlensäure; Nahe Verwandtschaft derselben  
 mit den Bleoxyden XVI. 1 St. 230. — Ver  
 ständige Verhältnisse derselben in dem Salze mit  
 XXVI. Bd. N Uebers

- Ueberschuss der Base, welches man aus jeder Asche ziehen kann XVI. 2 St. 338. — Sie ist die Ursache der Ausdehnung des Magens XVI. 2 St. 369. — Beweis, daß sie kein Hydrothionsaures Natron zerlegt XVII. 2 St. 113. — Angabe des Verhältnisses der Bestandtheile derselben XXI. 2 St. 150. — Einfluß derselben auf das Bier XXII. 2 St. 63. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 89.
- Kohlenstoff**; Beweis für dessen Gegenwart in dem Aether XVI. 2 St. 281. Er wird bey seinem Brennen in überfaurem salzsauren Gas als schwarzes Kohlenoxyd abgeschieden ebend. — Ob er Phosphor enthält XXII. 2 St. 228. — Verschiedene Angaben seines stöchiometrischen Werthes XXV. 2 St. 72. — Von den Verbindungen desselben ebend. 86. Seine Oxydationsstufen ebend. Sein stöchiometrischer Werth 87. Sein Zeichen 88. — Derselbe nahm bey mehreren Reduktionsversuchen genau die Stelle des abgeschiedenen Sauerstoffs ein ebend. 442.
- in der Harnsäure; Raumverhältniß desselben zum Stickstoff ebend. 299.
- dichtester; ebend. 88.
- Kohlenstoffeisen**; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth desselben ebend. 182.
- Kohlenstoffoxyd**; Wirkung des Potassium und Cobium auf dasselbe XXI. 1 St. 110.
- Kohlenstoffsäure**; s. Kohlenensäure.
- Kohlentitan**; XXV. 2 St. 443. 444.
- Kohlenwasserstoffgas**; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen desselben ebend. 91.
- wasserstoffhaltiges, des Schwefeläthers; Bestandtheile desselben in ihrem Verhältniß ebend. 413.
- Kohlige Säure**; s. Oxalsäure.

Kohlige

Kohlköpfe, rothe; Syrup von denselben XVIII.

1 St. 357.

Kokoskörner; s. Kokoskörner.

Kokoskörner; Neuer krystallinischer Stoff in denselben, von welchem sie ihre giftigen Eigenschaften erhalten XXI. 2 St. 217.

Kokosnußöl; s. Kokosnußöl.

Kokosnuß; Chemische Untersuchung des Saftes und Marks derselben XXIV. 2 St. 54. Eigenschaften der in der Kokosnuß enthaltenen Flüssigkeit 55. Prüfung derselben 56. Eigenschaften des Kerns oder des markigen Theils der Kokosnuß 59. Prüfung desselben 60.

Kokosnußöl; Ein Mittel der Indianer gegen die Blattern XXII. 1 St. 230.

Kolik; Ein Mittel der deutschen Landleute gegen dieselbe XXII. 2 St. 64. — Ein Mittel der Zhibetaner dagegen XXII. 2 St. 218.

Kolombowurzel; Versuch über den Schleim in derselben XIX. 2 St. 4. — Chemische Analyse derselben XXII. 1 St. 158. Naturgeschichte ebend. Physische Eigenschaften 159. Zustand der chemischen Kenntnisse von der Kolombowurzel 161. Kolombowurzel mit kaltem Wasser behandelt 164. Schlüsse aus den angeführten Versuchen 166. Wirkung des schwachen Alkohols auf die mit kaltem Wasser behandelte Kolombowurzel 167. Destillation der wässrigalkoholischen Tinktur der Kolombo, und Untersuchung des in dem Kolben zurück gebliebenen Extracts 168. Durch Galläpfelaufguß gerinnbare Materie, getrennt von der gelben Materie; ihre Eigenschaften 169. Untersuchung der gelben Materie 171. Stärkemehl, aus der mit kaltem Wasser und schwachem Alkohol behandelten Wurzel gezogen 173. Verbrennung des holzigen Rückstandes der  
K 2
Kolomb

- Kolombowurzel 175. Destillation der Kolombowurzel mit Wasser, um ein flüchtiges Del auszuziehen 177. Verbrennung der ganzen Kolombowurzel 178. Resultate dieser Analyse 180. Anwendung der Resultate dieser Analyse auf verschiedene pharmaceutische Bereitungen aus Kolombowurzel 181. Die Maceration ebend. Der Aufguß mit Wasser bey 40 Graden ebend. Der Extrakt aus dem Aufguß 182. Das destillierte rekohobirte Wasser ebend. Das Dekokt ebend. Das Extrakt aus dem Dekokt ebend. Alkoholische Tinktur 183. Wässerig alkoholische Tinktur ebend. Gallerte von Kolombowurzel ebend.
- Kolombowurzel und kalcinirte Magnesia dienen gegen die Säure im Magen bey einer schlechten Verdauung XVI. 2 St. 370.
- Koloquinte ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 159. — Ein Mittel der Indianer gegen d. Schlangenbiß XXII. 1 St. 231.
- Kolumbium; Entdeckung desselben XXV. 2 St. 139.
- Kolombowurzel; s. Kolombowurzel.
- Konfektionen; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 205.
- Konvulsivische Krankheiten; s. Krankheiten, konvulsivische.
- Konkior; XXII. 1 St. 301.
- Konserven; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 206.
- Kontjie; XXII. 1 St. 303.
- Kopaiwabalsam ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 154. — Ueber das jetzige häufige Vorkommen von Verfälschungen desselben XXI. 2 St. 109.
- Kopal; Bemerkung über denselben und eine daraus gefolgerete Methode zur Vereitung der Lackfirnisse

- firnisse u. einiger Zinkturen XVII. 2 St. 102. —  
 Chemische Zerlegung desselben XVIII. 2 St.  
 151. — Wirkung des rohen schwarzen Schwes-  
 felpießglanzes auf denselben XXII. 1 St. 86.  
 Kopalfirniß, fetter; Bereitung desselben  
 XXI. 1 St. 84.  
 — geistiger; Bereitung desselben XXII. 1 St.  
 85.  
 Korallen, rothe; Ueber den Farbestoff in denselben  
 XXII. 2 St. 40.  
 Korianther enthält eine große Menge Kali XIX.  
 2 St. 77.  
 Korinthen; Wie sie bey ihrer Güte zu erhalten  
 sind XXII. 1 St. 76.  
 Kork; Ueber die Bildung einer besondern Substanz,  
 die sich bey der Behandlung desselben mit Salpetersäure  
 erzeugt XVII. 2 St. 46. Beschaffenheit derselben 52.  
 Korksäure; Ueber die Eigenthümlichkeit derselben  
 XVII. 2 St. 46. Ihre Verschiedenheit von der  
 Benzoesäure 47.  
 Korn, das türkische; Schätzung desselben nach  
 allen seinen Beziehungen XXIII. 1 St. 190.  
 Kornbrandwein; Kunkels Verfahren, denselben  
 von seinem eigenthümlichen Fuselgeruch zu be-  
 freyen XVI. 1 St. 73.  
 Koua; Ein Gift der Madingos in Afrika XXIV.  
 2 St. 204.  
 Koulingân; XX. 2 St. 161.  
 Kourkoum; XX. 2 St. 159.  
 Kräfte, in die Natur überflüssig ein-  
 geführte; s. Natur.  
 Krähenaugen; Chemische Untersuchung derselben  
 XVIII. 2 St. 261. Lampenöl aus denselben  
 266. Ihre Bestandtheile 267. Ihre Wirkungen  
 268. Mittel gegen Veräufungen durch  
 die;

- dieselben 271. Anwendung ihres Extrakts gegen die Ruhr ebend. — Analyse derselben XXII. 1 St. 185.
- Krämpfe; Ein Mittel gegen dieselben XXIII. 2 St. 142. — Neue indianische Mittel dagegen XXIV. 2 St. 207.
- Krähe; Zergliederung eines Heilmittels gegen dieselbe XVIII. 1 St. 448. — Ein Mittel der Franzosen gegen dieselbe XIX. 1 St. 151. — Mittel der Polen und Morgenländer und der Russen und Buräten dagegen XXII. 1 St. 225. — hysterischer u. epileptischer Personen; Ein Mittel gegen dieselbe XXIII. 2 St. 63.
- Kräuterfressende Thiere; s. Thiere, kräuterfressende.
- Kräuterzucker; XXII. 1 St. 205.
- Krameria triandra Ruitz und Pavon; XXIV. 2 St. 209.
- Kranichfeld von dem Verhalten der reinen Talkerde zum ähnden salzsauren Quecksilber und dem daraus folgenden Beweise, daß Verunreinigung jener mit Kalk durch dieses nicht entdeckt, dagegen aber die Sauerkleefäure in diesem Falle als sicheres Entdeckungsmittel angewendet werden kann XXV. 1 St. 77.
- Krankheiten verändern in den Körpern die Konsistenz des Fettes XXV. 2 St. 308.
- konvulsivische; Ein in Hindostan gewöhnliches Mittel gegen dieselben XXIV. 2 St. 209.
- hysterischer und epileptischer Personen; Ein Mittel gegen dieselben XXIII. 2 St. 63.
- des lymphatischen Systems; Ein Mittel dagegen XXIV. 2 St. 152.
- nervöse; Ein in Hindostan gewöhnliches Mittel gegen ~~die~~ XXIV. 2 St. 209.

Krankh

- Krankheiten, skrophulöse; Mittel gegen solche XXIV. 1 St. 152.
- venerische; Ein in Afrika gewöhnliches Mittel XXIV. 2 St. 201. — In Indien gewöhnliche Mittel XVIII. 1 St. 176. XXII. 1 St. 209. XXIV. 2 St. 204. — Ein neues indianisches Mittel XXIV. 2 St. 205. — Ein sehr wirksames in Indien gewöhnliches Mittel XXIV. 2 St. 206.
- Krapf; Dessen Angabe der Bestandtheile des warmen mineralischen Wassers von Baden XVI. 1 St. 56.
- Krapp; Lackfarbe von demselben XVII. 1 St. 338. — Von der Scheidung seiner zwey verschiedenen Bestandtheile XXIV. 2 St. 269.
- Krebs; Anwendung des Wasserfenchels bey demselben XVI. 1 St. 163.
- Krebschäden; Ein Reinigungsmittel derselben XVIII. 1 St. 163.
- Krebscheeren; XXII. 1 St. 220.
- Kreide ist ein Gegengift gegen die Kleeensäure XXV. 2 St. 223. — S. auch Kalk, Kohlensäurer.
- Kresse; Gebrauch derselben zu Vesikatorien XXII. 1 St. 148.
- indianische; Untersuchung derselben XIX. 2 St. 50. Ihr plötzliches Leuchten 53.
- Kreuzbeeren; Verfälschung derselben XX. 1 St. 250. — Geringe Veränderung der Farbe der Infusion derselben durch gasartige Hydrothionsäure XXII. 2 St. 62.
- Kreuzbeerenfaft bekommt von den Alkalien eine grüne Farbe XXI. 1 St. 182. — Bemerkungen über denselben XXI. 1 St. 244. Versuche 246. Wirkung des Alkohols und Aethers 254. Schlußfolge 257.

Kreuz

- Kreuzbeeren syrup; Dessen Bereitung mit Apfelsucker XIX. 1 St. 353. — Gebrauch desselben XXI. 1 St. 244.
- Kropfpulver, schnell heilendes; XX. 1 St. 111.
- thüringisches; XVII. 1 St. 101.
- Kry stallen des schwefelsauren Natrons; Darstellung dreyer Arten derselben XXV. 2 St. 252.
- Kry stalle in der Königschinarinde XIX. 2 St. 311.
- Kry stallinischer Stoff; s. Stoff, kry stallinischer.
- Kry stallinische Substanz; s. Substanz, kry stallinische.
- Kry stallisation der Salze; Entstehung derselben XVII. 1 St. 376.
- des Zuckers; Einige vorläufige Versuche darsüber XVIII. 1 St. 133.
- Kry stallisationen der kohlenstoffsauren Zalkerde; Beschreibung derselben XVI. 2 St. 119.
- Kry stallisationswasser; Wie viel die Salze enthalten XXI. 2 St. 183.
- Kry stallisirte Essigsäure; s. Essigsäure, kry stallisirte.
- Kry stall; Linse; Beschaffenheit derselben XXIV. 1 St. 229. Deren Bestandtheile ebend. Eigenschaften ihrer besondern Materie 230.
- Kubeben; Chemische Analyse derselben XX. 1 St. 69. Ihre Bestandtheile 83.
- Rühmilch; Versuch mit derselben XX. 2 St. 199.
- Rühelchen; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 209.
- Rühbutter; Gehalt derselben an Oel XXV. 2 St. 312.

Rüh;

Kühlanstalt, zweckmäßige, bey Brand; weinbrennereyen; Ueber eine solche XIX. 1 St. 63.

Kühlendes Mittel, f. Mittel, kühlens des.

Kühltrank, XXII. 1 St. 203.

Küstner; Dessen chemische Untersuchung eines im Reichelschen Garten zu Leipzig befindlichen Mineralwassers XX. 2 St. 65.

Kütt; Vorschlag zu einem bey den meisten Arbeiten brauchbaren XXI. 2 St. 297.

— harziger, dessen sich die Wilden in Neu-holland bedienen, um den Stein an ihren Netzen zu befestigen; Chemische Untersuchung desselben XX. 2 St. 224. Dessen Bestandtheile 226.

Kunkel; Dessen Reduktion des salzsauren Silbers XVI. 1 St. 66. Sein flüchtiges salzsaures Silberoxyd ebend. Seine rothe weingeistige Tinktur 67. Seine Verfahrensarten, das rothe Quecksilberoxyd zu verfertigen 68. 69. Sein Spießglanzglas 70. Sein Verfahren, den Geruch verschiedener Blumen zu fixiren 73. Sein Verfahren, den Kornbrandwein von seinem eigenthümlichen Fuselgeruch zu befreyen ebend.

Kunstwörter in der Chemie, in den skandinavisch; deutschen Sprachen und in der französischen; Vergleichende Tafeln derselben XXIV. 1 St. 411.

Kupfer; Von demselben befindet sich in dem Türkis keine Spur XVI. 1 St. 145. — Es glühet in überaus saurem salzsauren Gas auf eine auffallende Art XVI. 2 St. 282. Es verbrennt darin 288. — Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 184. — Verhältnisse, in welchen sich dasselbe mit dem Schwefel verbindet ebend.

244. — Dasselbe ist in der Asche der Paradieskörner, der Kurkumewurzel, der Golgandwurzel, der officinellen Salepwurzel, der Kastarillrinde und des schwarzen Pfeffers enthalten XXV. 2 St.  
247. 248. Ausscheidung desselben aus der Pflanzenasche 248.

Kupfer, Eisen und Kohlenmetall scheinen die am meisten in den Pflanzen verbreiteten Metalle zu seyn ebend. 248.

— und salzsaures Eisen ist in der Asche der kleinen Kardamomen und der Kurkumewurzel enthalten ebend.

— und Zink; Krystallinische Verbindung derselben XXI. 2 St. 171.

— essigsaures; Etwas v. d. Zerlegung desselben durch Zucker oder Milchzucker XXIV. 2 St. 267.

— jodinsaures; Darstellung und Eigenschaften desselben XXIV. 2 St. 39.

— salzsaures; Versuche über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 336.

— schwefelsaures; Versuch über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 333.

— Etwas von der Zerlegung desselben durch Zucker oder Milchzucker XXIV. 2 St. 267.

— sehr dünn geschlagenes, verbrennt in einer Mischung von überaus saurem salzsauren Gas und Wasserstoffgas XVI. 2 St. 298.

Kupferdeutoxyd, aufgelöstes, mit Hydrothionsäure in Berührung; Daraus entstehender Niederschlag XXV. 2 St. 244.

Kupfergehalt in dem Uranerze; Bestätigung desselben XVI. 1 St. 82.

Kupferhaloid des ersten Grades	} Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 186.
— des zweyten Grades	
des	

Kupferoxyd; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend. 185. — Zerlegung der Harnsäure durch dasselbe ebend. 299.

Kupferoxyd, grünes; Besondere Vereitung desselben XXII. 2 St. 62.

— salzsaures; Versuch über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 337.

— salzsaures, mit Grundlage übersättigtes; Versuch über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 338.

— schwarzes; Versuche über das Verhältniß seiner Bestandtheile XX. 2 St. 315.

— schwefelsaures; Versuch über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 324.

Kupferoxydul; Versuche über das Verhältniß seiner Bestandtheile XX. 2 St. 327. — Verhalten desselben zu der Jodine XXIV. 2 St. 25. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 185.

— salzsaures; Versuch über das Verhältniß der Bestandtheile desselben XX. 2 St. 336.

Kupferstecherkütt; Dessen Bestandtheile und Beschaffenheit XX. 2 St. 226.

Kurkumewurzel; XXV. 1 St. 109. — Die Asche derselben enthält Kupfer und salzsaures Eisen XXV. 2 St. 247. 248. — S. auch Silb-  
wurzel.

L.

Laaaja; XXIV. 2 St. 191.

Lab el-mourr; Ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 165.

Laboratorium, chemisches oder Anweisung zur chemischen Analyse der Nas-  
turas